

# E-GOVERNMENT PRAXIS

## Dokumenten- und Workflow-Management



Herausforderungen und Lösungsansätze des  
MEDIA@Komm-Projektes der Region Nürnberg

17. Mai 2002  
Frankfurt am Main

**COI** Solutions for  
DOCUMENTS

MEDIA@Komm

100world.

Curiavant  
Internet GmbH

### Einsatz von DMS/WMS im MEDIA@Komm-Projekt der Region Nürnberg

Margarete Blumenthal,  
Leiterin kommunale Projekte und Verantwortliche DMS,  
Curiavant Internet GmbH

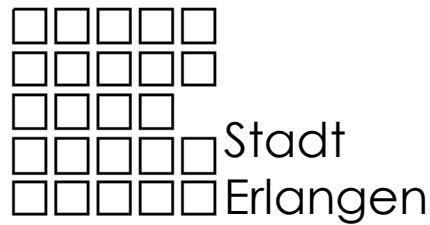
# E-Government in der Region Nürnberg



# Der Wettbewerb

- 1998 vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie ausgeschrieben
- Ziel: Die besten Konzepte für das Digitale Rathaus finden
- 136 Konzepte wurden aus deutschen Kommunen und Städten eingereicht
- Im Frühjahr 1999 wurden drei Siegerkonzepte gekürt
  - Bremen
  - Esslingen und
  - Der Städteverbund Nürnberg bestehend aus:

Nürnberg



# Das Konzept der Region Nürnberg

## Ziel

- Angebot von rechtsverbindlichen, multimedialen Diensten in den beteiligten Städten unter Nutzung der elektronischen Signatur

## Zielgruppen

- Bürger
- Unternehmen
- Kommunen (Verwaltung)

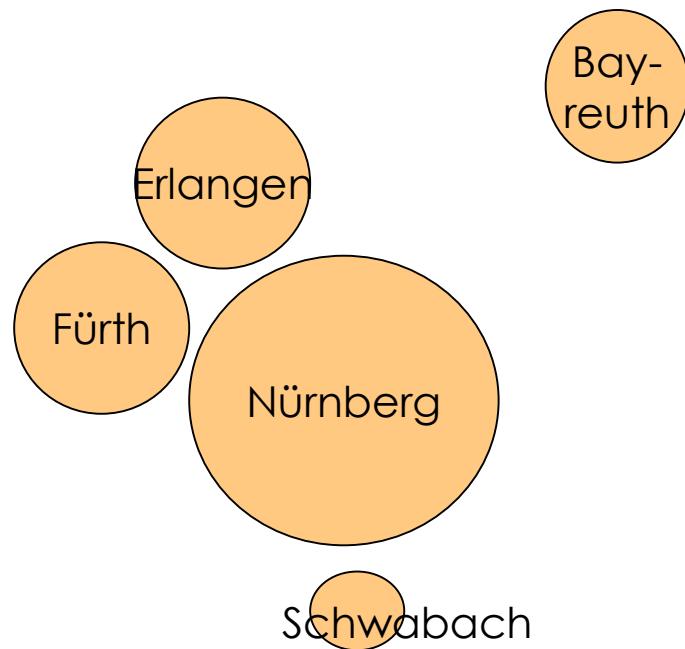
## Curiavant Internet GmbH

- 100%ige Projektgesellschaft der fünf beteiligten Städte
- Umsetzung des MEDIA@Komm-Siegerkonzeptes

# Das Konzept der Region Nürnberg

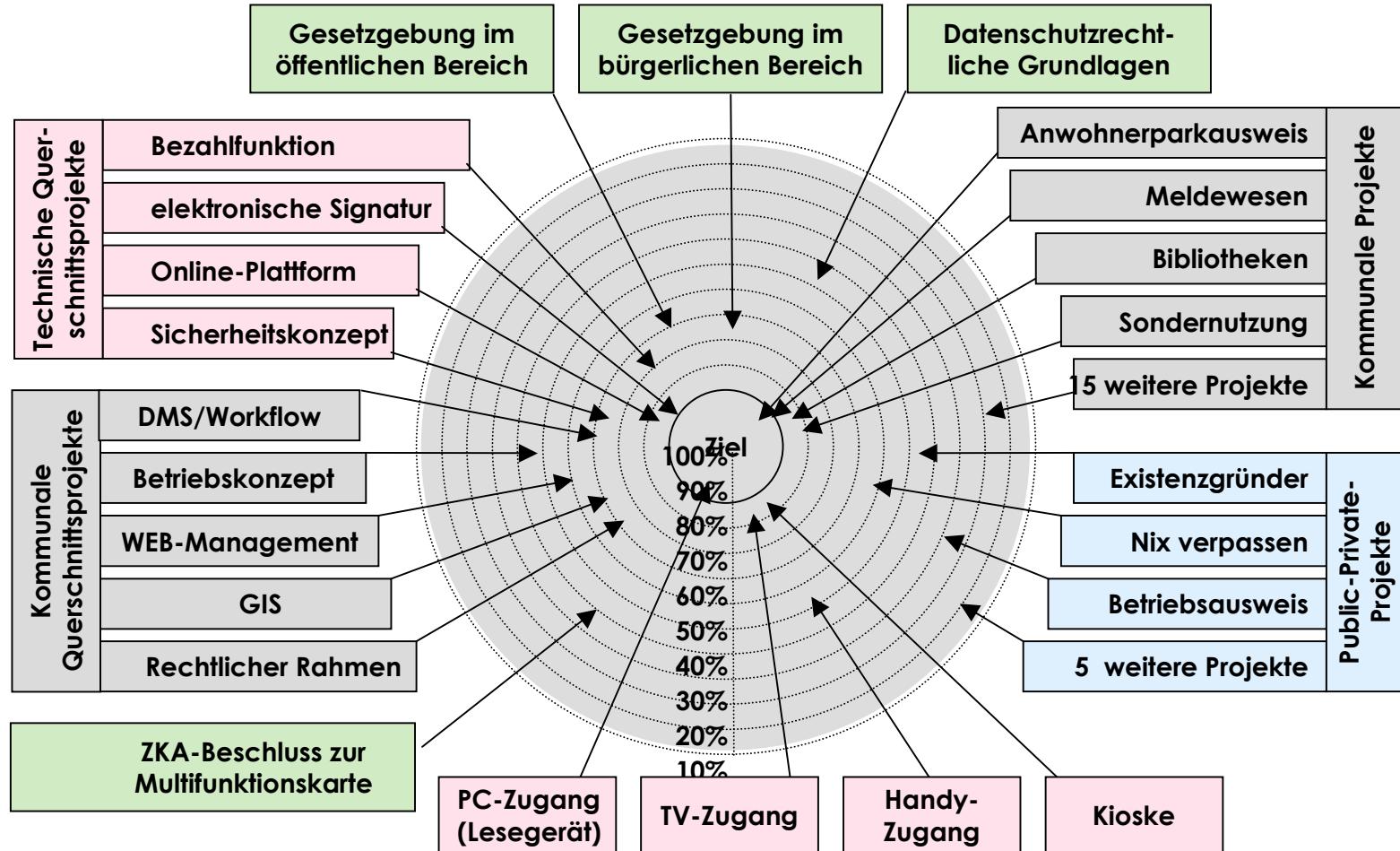
## Partnerschaft durch Kooperation

- 800.000 Einwohner in 5 Städten,  
1,5 Mio. in der Region
- Unterschiedliche Größe und  
Struktur
- Unterschiedliche Verwaltungs-  
und EDV-Strukturen
- Potenzial für die Nutzung  
von Synergien und  
Lösungstransfers
- Zentraler Dienstleister für das  
Digitale Rathaus in allen fünf  
Städten



# MEDIA@Komm Region Nürnberg

## Projekte und Abhängigkeiten



Der Einführungsdruck für Archiv/DMS/WMS in den Kommunen wächst durch:

**klassische Archivthemen**, wie z.B. in der

- Stadtkasse oder
- Kfz-Zulassungsstelle

**Einführung von E-Government**

- Dokumente werden elektronisch erstellt und sind nicht mehr für die Papierreproduktion geeignet, z.B.
  - Elektronisch signierte Dokumente
  - Komplexe Dokumente

- Die Gleichstellung von Papier und elektronischen Dokumenten sind eine der wichtigsten Voraussetzungen für die Einführung von E-Government
- Dazu wurden in jüngster Zeit diverse Rechtsgrundlagen geschaffen: BGB § 126, VOB § 21, Signaturgesetz, VerwVerfG §3, ...
- Durch die Verwendung der elektronischen Signatur entsteht aus einer Datei ein Dokument, das einem unterschriebenen Papierdokument gleichwertig ist
- Die Anforderung an die revisionssichere Langzeitarchivierung wird auf das elektronische Archiv übertragen

# **MEDIA@Komm Region Nürnberg**

## Klassische Anforderungen an ein Archiv

- Elektronische Dokumente sind rechtskräftig und revisionssicher zu speichern
- Nach den Vorgaben der Allgemeinen Abgabenordnung und der GOBS sind Daten und Dokumente sicher, unverändert, vollständig, ordnungsgemäß, verlustfrei, reproduzierbar und datenbankgestützt recherchierbar zu verwalten
- Erfordernis der Verfahrensdokumentation

# MEDIA@Komm Region Nürnberg

## Elektronische Signaturen

- Elektronisch signierte Dokumente müssen archiviert werden, da sie nicht mehr für die Papierreproduktion geeignet sind
- Die Schlüsselprüfung muss während der Aufbewahrungsfrist gegeben sein
- Der Zusammenhang zwischen Dokument und Zertifikat muss gewährleistet sein
- Mehrfachsignaturen müssen unterstützt werden

# **MEDIA@Komm Region Nürnberg**

Neue Anforderungen aufgrund der Archivierung elektronischer Signaturen

- Zeitlich begrenzte Gültigkeit elektronischer Signaturen: deshalb fordert das Signaturgesetz das Übersignieren „veralteter“ Signaturen
- Behandlung der Thematik in verschiedenen Gremien

## **Lösungsansatz im elektronischen Archiv:**

(Vorschlag von Herrn Kampffmeyer, PROJECT CONSULT)

- Elektronisches Eingangsbuch mit Prüfergebnissen führen
- Dieses Eingangsbuch elektronisch signieren und mit Zeitstempel archivieren
- Protokolle alle <n> Jahre übersignieren

# **MEDIA@Komm Region Nürnberg**

Neue Anforderungen aufgrund der  
Archivierung elektronischer Signaturen

Digital ins Rathaus  
**MEDIA@Komm**  
Nürnberg Fürth Erlangen Schwabach Bayreuth

Die signierten Dokumente enthalten nicht für die  
Langzeitarchivierung geeignete Formate

## **Lösungsansatz im elektronischen Archiv 1):**

- Bei Dokumenteneingang wird ein neues Objekt im Standardformat erzeugt, protokolliert und mit Zeitstempel versehen
- Das neue Objekt wird mit eindeutigem Verweis auf das Prüfergebnis der Signatur und das Originaldokument mit der Signatur archiviert
- Konvertierserver erforderlich

1) Siehe auch: Dr. Ullrich Kampffmeyer, PROJECT CONSULT

# MEDIA@Komm Region Nürnberg

DMS/WMS in MEDIA@Komm-Projekten

Digital ins Rathaus  
**MEDIA@Komm**  
Nürnberg Fürth Erlangen Schwabach Bayreuth

## Volkshochschule

- Kursangebot aktuell im Internet verfügbar
- Intelligente Recherche und Ermittlung der individuellen Kursauswahl
- Echte Online-Anmeldung mit elektronischer Signatur und Sofort-Bestätigung der Kursbelegung
- Mehr Bürgerservice durch Transparenz
- Bezahlung über das Internet möglich

## Stadtrat

- Ratsinformationssystem
- Sitzungsmanagement und Informationsmanagement im Zusammenhang mit Sitzungen des Gremiums
- Zielgruppen sind Stadträte, Presse und Bürger
- Einbindung u.a. des Signatur-Service zur Authentifizierung berechtigter Personen
- Besondere Bedeutung des Nutzergruppen- und -Rechtemanagements

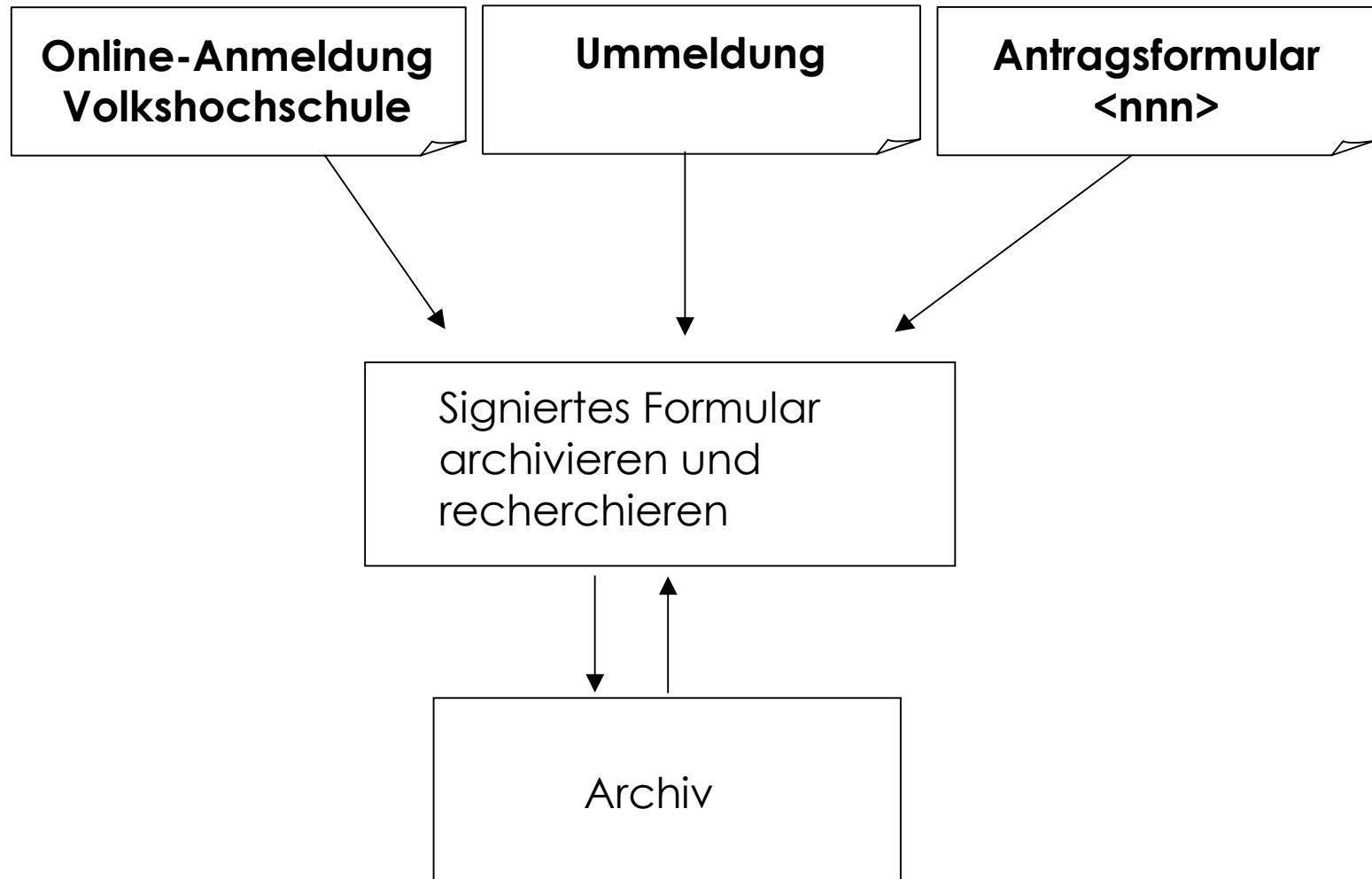
## Sondernutzung

- Dokumenten-Management-System (DMS)
- Genehmigungsprozess mit internen und externen Beteiligten
- Elektronische Archivierung
- Zugriff und Kommunikation web-basiert
- Elektronische Signatur zur Authentifizierung und Sicherung der Rechtsverbindlichkeit von Anträgen, Stellungnahmen, etc.

# MEDIA@Komm Region Nürnberg

## Stufe 1: Archivierung

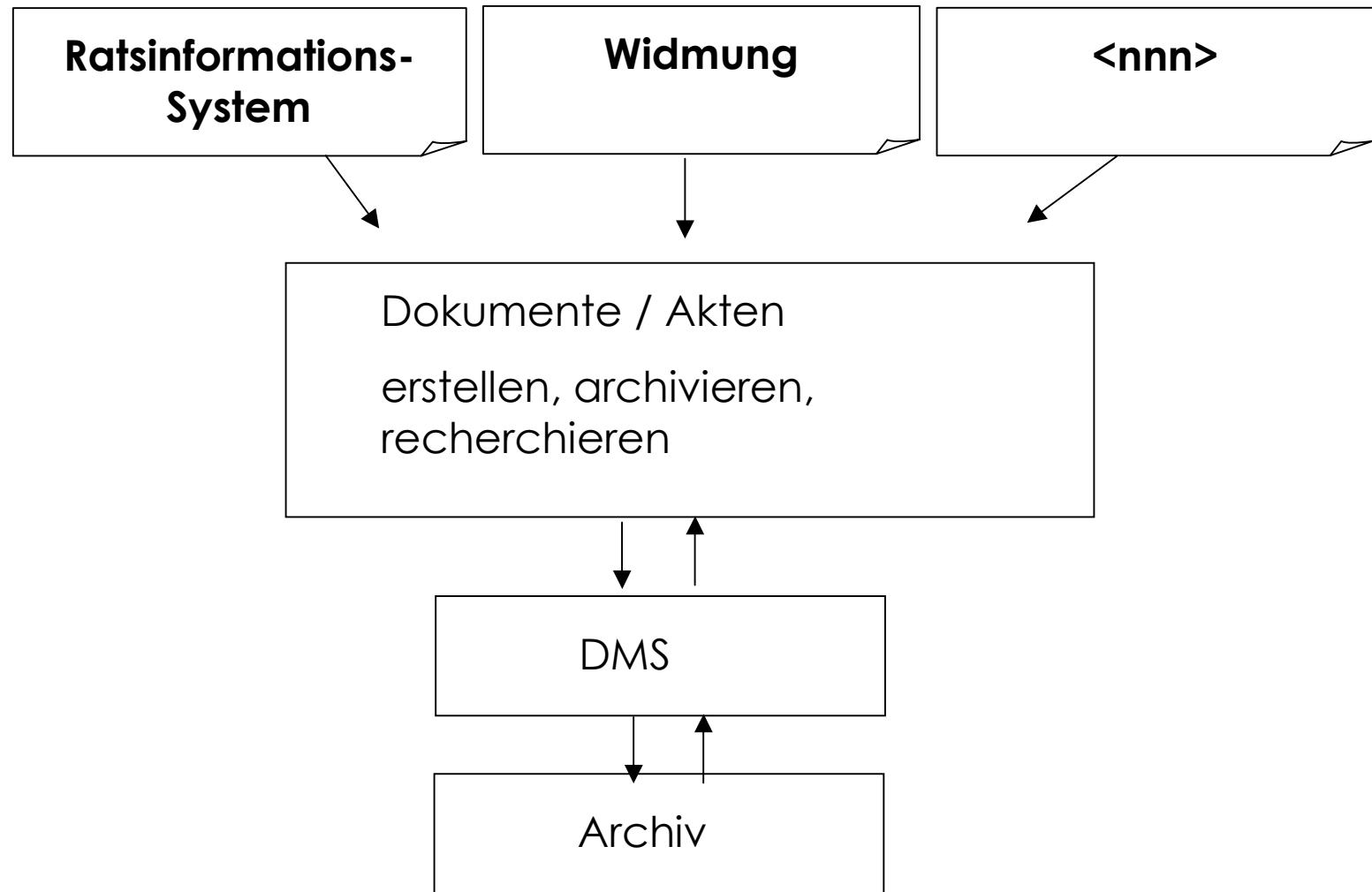
Digital ins Rathaus  
**MEDIA@Komm**  
Nürnberg Fürth Erlangen Schwabach Bayreuth



# MEDIA@Komm Region Nürnberg

Stufe 2: DMS

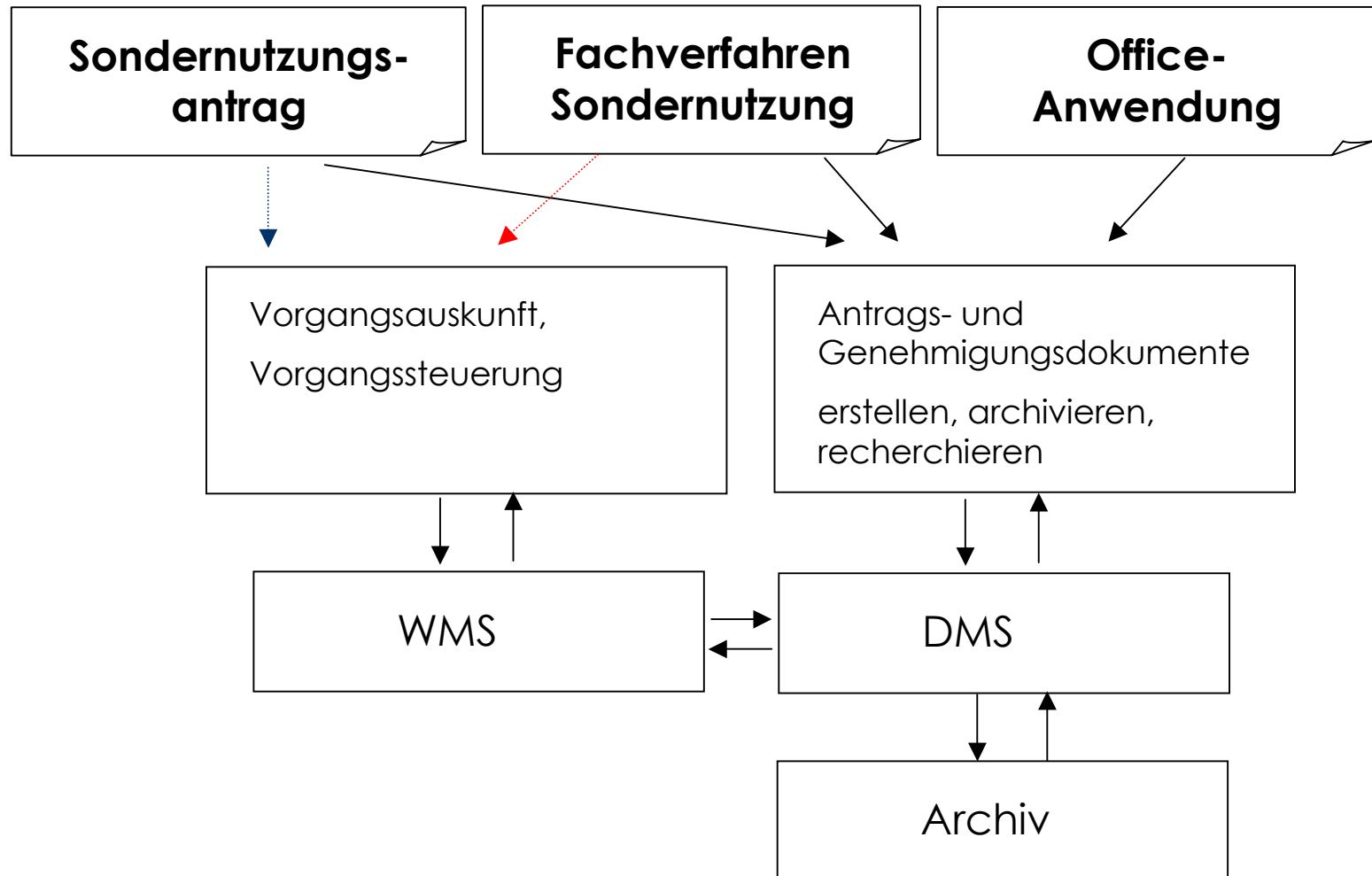
Digital ins Rathaus  
**MEDIA@Komm**  
Nürnberg Fürth Erlangen Schwabach Bayreuth



# MEDIA@Komm Region Nürnberg

## Stufe 2: DMS und Vorgangssteuerung

Digital ins Rathaus  
**MEDIA@Komm**  
Nürnberg Fürth Erlangen Schwabach Bayreuth



# MEDIA@Komm Region Nürnberg

## Anforderungen

- Definierte, leicht bedienbare Schnittstellen zu Archiv, DMS, WMS
- Zugriff sowohl von Online-Anwendungen als auch von Fachverfahren (meist Windows-basiert)
- Integration vielfältiger Fachverfahren erforderlich (OTS Bau, ProBauG, Dr. Haller, ...)
- Zugriff auch von weiteren Systemen zur Dokumentenerstellung wie MS Office oder Mail-Systemen

- Unterstützung der elektronischen Akte
- Einheitliche Anbindung verschiedener an der Ablaufsteuerung und am Füllen der elektronischen Akte Beteiligter:
  - Innerhalb der Kommunen
    - z.B. Bearbeiter, Genehmigungsbehörde, TÖBs
  - Externe Beteiligte
    - z.B. Bürger, Wirtschaft, Spartenträger
- Einfache, wirtschaftliche Einbindung der Vorgangssteuerung in die verfahrensspezifische Online-Anwendung

- Archivierung im DMS/WMS
- Datenhaltung (Attribute, ...) oft im Fachverfahren, Redundanzen im DMS für Recherchezwecke zulässig

### **Abgrenzung schwierig:**

- Vorgangssteuerung teils im Fachverfahren, teils im WMS

### Systemauswahl

- Zusammenführung der Anforderungen des Städteverbundes
- Archiv, DMS, WMS aus einer Hand
- Einheitliche Systemauswahl in den 5 Städten

### Einführung

- Erstellung von Pflichtenheften für die Anwendungen
- Hardwarebeschaffungen
- Start mit der Einführung des „Basis-Archivs“ für signierte Anträge
- Aufbauend darauf das Ratsinformationssystem
- Weitere Integrationen in Fachverfahren
- Parallel dazu städtische Projekte

# **Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Curiavant Internet GmbH  
Hauptmarkt 17  
90403 Nürnberg**

**www.curiavant.de  
e-mail: info@curiavant.de**